

# Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung in der Kirche

## Ausbildungskurs 10 Curriculum

### Wie arbeitet Gemeindeberatung?

Die Rahmenbedingungen für die Arbeit in Kirchengemeinden, Regionen, Dekanatsbezirke und Einrichtungen verändern sich. Die verantwortlichen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden stellen sich auf Neues ein. Sie überprüfen ihre bisherigen Haltungen und Erfolgsrezepte. Bei all dem bleibt der Auftrag der Kommunikation des Evangeliums gleich. Und so geht es immer wieder darum vor Ort neue Ideen und Altbewährtes in passenden Konzepten zu fassen und diese dann auch umzusetzen.

- Beratung unterstützt die Verantwortlichen in Kirchengemeinden, Dekanatsbezirken und Einrichtungen, wenn sie Auftrag und Ziele kirchlicher Arbeit neu in die veränderten Bedingungen buchstabieren.
- Sie achtet auf gute Absprachen, überschaubare Prozesse und konstruktive Kommunikation, die den Veränderungsweg erleichtern.
- Sie erschließt die Ressourcen der Beteiligten und unterstützt die Suche nach sinnvollen und handhabbaren Lösungen.
- Sie unterstützt die Verantwortlichen bei konstruktiven Konfliktlösungen.
- Sie hält den Raum offen für die „Innenseite des Wandels“: für die Trauer, wenn bisher erfolgreiche und sinnvolle Arbeitsformen und Vorgehensweisen nicht mehr greifen, aber auch für die Freude und Lust am Neuen.

Dabei integriert Gemeindeberatung Ansätze und Vorgehensweisen systemischer Beratung mit theologischen Grundlagen und spirituellen Ressourcen.

### Was lernen Sie in dieser Ausbildung?

- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über Personen, Gruppen und Teams.
- Sie lernen Grundlagen systemischer Beratung und Organisationsentwicklung kennen.
- Sie erweitern Ihre Wahrnehmungsmöglichkeiten.
- Sie lernen Beratungsprozesse sinnvoll zu strukturieren und situationsbezogen zu reagieren.
- Sie erarbeiten sich ein methodisches Beratungsrepertoire.
- Sie reflektieren Ihre Haltung und Rolle als Beraterin/Berater.

## Voraussetzungen

- Sie sind mindestens drei Jahre im kirchlichen Bereich tätig.
- Sie haben die Phase FEA/FED/FRED/FEB abgeschlossen.
- Oder Sie weisen eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirche mit besonderem Verantwortungsbereich nach.

## Aufbau der Ausbildung

2016	2017			2018			2019		
	1. Kurs	2. Kurs	3. Kurs	4. Kurs	5. Kurs	6. Kurs	7. Kurs		
Bewerbung bis 01.06.16	27.-30.03.17	03.-06.07.17	06.-09.11.17	12.-15.03.18	25.-28.06.18	05.-08.11.18	18.-21.03.19	Zertifizierungs- gespräch  08. und 09.07.19	
	<i>Leitthema</i> Gemeinde als System	<i>Leitthema</i> Anfangs- situationen	<i>Leitthema</i> Beratungs- prozess	<i>Leitthema</i> Veränderungs- prozesse in der Kirche	<i>Leitthema</i> Ressourcen- orientierung	<i>Leitthema</i> Konflikte	<i>Leitthema</i> Abschließen, beenden, loslassen		
Auswahltag 22. und 23.11.16	Grundlagen systemischer Organisations- entwicklung und Beratung	Vom Kontakt zum Kontrakt – Auftragsklärung in der Beratung	Interventionen, Methoden und Vorgehens- weisen in der Gestaltung von Beratungs- prozessen	Themen der aktuellen Kirchen- entwicklung in Beratungs- projekten	Konkretionen bezogen auf Systeme (z.B. Räume, Spiritualität) und Person des/der Beraters/in (z.B. eigene Grenzen)	Analyse Konflikt- situationen  Training Konflikt- interventionen	Vertiefungs- aspekte beraterischen Handelns Abschluss in der Ausbildungs- gruppe	Landes- kirchliche Beauftragung  ab 2020	
		Beginn Fallarbeitsgruppen (fünfzehn Sitzungen), Einzelsupervision (fünf Sitzungen)							
			Beratungsprojekte (mindestens vier)						

## Auswahltag

An diesem Tag gewinnen Sie ein genaues Bild über die Inhalte der Weiterbildung. Sie können überprüfen, in wieweit Sie die Anforderungen der Weiterbildung mit Ihrer Arbeits- und Lebenssituation verbinden können.

Wir möchten an diesem Tag Sie und Ihre Motivation kennenlernen. Dazu werden Sie an einem konkreten Beratungsfall arbeiten. Sie bekommen nach den Auswahltagen schriftlich Bescheid, ob Sie an dem Kurs teilnehmen können.

# Die Kurse

## **1. Kurswoche 27. – 30.03.2017: „Gemeinde als System“ Grundlagen systemischer Organisationsentwicklung und Beratung**

- Sie lernen Grundannahmen systemischer Organisationsentwicklung kennen.
- Sie üben systemisches Fragen und Hypothesenbildung
- Sie nehmen neue Perspektiven aus das System Gemeinde ein.

## **2. Kurswoche 03. – 06.07.2017: „Anfangssituationen“ Vom Kontakt zum Kontrakt - Auftragsklärung in der Beratung**

- Sie lernen die Auftragsklärung als Schlüsselprozess der Beratung kennen
- Sie üben im Videotraining an Fällen
- Sie bereiten sich auf die Auftragsklärung Ihrer ersten eigenen Beratungsfälle vor.

## **3. Kurswoche 06. – 09.11.2017: „Beratungsprozesse“ Gestaltung von Beratungsprozessen**

- Sie lernen Methoden und Vorgehensweisen in Beratungsprozessen kennen
- Sie üben unterschiedliche Formen beraterischer Interventionen
- Sie entwickeln Beratungsdesigns für verschiedene Themen

## **4. Kurswoche 12. – 15.03.2018: „Veränderungsprozesse in der Kirche“ Aktuelle Themen der Kirchenentwicklung in Beratungsprozessen**

- Sie verschaffen sich einen Überblick über die aktuellen Themen der Gemeinde- und Kirchenentwicklung.
- Sie erarbeiten die beraterischen Herangehensweisen z.B. bei Regionalisierungsprozessen, Immobilienprojekten oder Umsetzung von Stellenplanungen.
- Sie klären Ihre Rolle als Berater/Beraterin in der eigenen Organisation

**5. Kurswoche 25. – 28.06.2018: „Ressourcenorientierung“  
Spiritualität und anderer Ressourcen**

- Sie klären Ihr eigenes Bild von Gemeinde und Kirche.
- Sie reflektieren Chancen und Grenzen geistlicher Impulse in Beratungsprozessen.
- Sie vertiefen Ihr ressourcen- und lösungsorientiertes beraterisches Handwerkszeug.
- Sie erhalten von KurskollegInnen und der Kursleitung eine Rückmeldung auf Ihren Weg als BeraterIn.

**6. Kurswoche 05. – 08.11.2018: „Konflikte“  
Veränderungen begleiten – Konflikte bearbeiten**

- Sie lernen Konfliktdynamiken zu verstehen.
- Sie üben Schritte/Herangehensweise der Konfliktbearbeitung.
- Sie arbeiten an Ihrer eigenen Haltung in Konfliktberatungen.

**7. Kurswoche 18. – 21.03.2019: „Abschluss“  
Beratungen und den Kurs abschließen und beenden**

- Sie lernen Methoden für den Abschluss von Beratungsprozessen.
- In Workshops vertiefen Sie ihre systemische Beratungskompetenz
- Sie verdeutlichen sich Ihr BeraterInnenprofil und klären Ihren weiteren Weg als Berater/Beraterin.

## **Die Projekte**

Im Verlauf der Ausbildung führen Sie (mindestens) 4 Beratungsprojekte durch. Diese werden von Ihnen dokumentiert und in den Fallarbeitsgruppen supervidiert. Sie beraten in der bayrischen Landeskirche. Die Gemeindeakademie vermittelt die Beratungsanfragen an Beraterinnen und Berater.

Teilnehmende aus anderen Landeskirchen organisieren sich Projekte über die jeweiligen Arbeitsgemeinschaften.

Die Beratungen erfolgen immer im Zweier-Team.

## **Gruppen -Supervision**

Die Supervision der Praxiserfahrungen findet in 3 Fallarbeitsgruppen statt. Die Gruppen bilden sich zu Beginn der Ausbildung und bleiben während der Ausbildung konstant. Sie treffen sich im Verlauf des Kurses 15 x á vier Stunden. In der Fallarbeitsgruppen reflektieren sie die eigenen Beratungserfahrungen und erhalten unterstützen bei der Durchführung der Beratungen.

## **Einzelsupervision**

Zur Entwicklung und Reflexion der Beratungsrolle in der eigenen Organisation sind 5 Stunden externe Einzelsupervision bei einem/einer systemischen Supervisor/ Supervisorin am Ende der Ausbildung nachzuweisen.

## **Literaturstudium**

Am Beginn der Ausbildung wird eine Literaturliste verteilt. Während der Ausbildung sind daraus mindestens drei Bücher zu lesen. Eines der Bücher wird zusammen mit einer/einem anderen KursteilnehmerIn in einem der Kurse in einer Kurzpräsentation vorgestellt.

## **Zertifizierung**

Die Ausbildung wird mit dem Erwerb eines Zertifikates abgeschlossen.

Zulassungsvoraussetzung für den Zertifizierungsworkshop sind vier dokumentierte Projekte, der Nachweis der Gruppen- und Einzelsupervision und eine schriftliche Arbeit, in der Sie

1. einen Ihrer Beratungsfälle darstellen und Ihre beraterischen Interventionen reflektieren.
2. anhand einer Fragestellung dieser Beratung ein Thema oder eine Frage theoretisch vertiefen.

Nach bestandener Zertifizierung können die bayerischen Teilnehmenden einen Antrag auf die landeskirchliche Beauftragung als Gemeindeberater/Gemeindeberaterin stellen.

## **Kosten**

Für Teilnehmer/innen der **Evangelisch-Lutherischen**

**Kirche Bayerns 3.600,- €**

(Bezuschussung durch die Landeskirche max. 500,- € pro Person/Jahr).

Für Teilnehmer/innen **aus anderen Kirchen 6.900,- €.**

(incl. Vollpension, Materialkosten; zuzüglich Fahrtkosten zu Kursen und Fallarbeitsgruppen und Kosten für die Einzelsupervision)

## **Leitung**

**Dr. Susanne Schatz**, Studienleiterin,  
Pfarrerin, Gemeindeberaterin, Coach (SG)

### **Herta Singer**

Theologin, Supervisorin (SG) mit der Praxiskompetenz Transaktionsanalyse (DGTA), [www.singer-supervision.de](http://www.singer-supervision.de)

**Eckehard Roßberg**, Studienleiter  
Diakon, Gemeindeberater, Supervisor (SG)

**Referenten/innen aus dem Team der Gemeindeakademie zu einzelnen Fachthemen**